

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

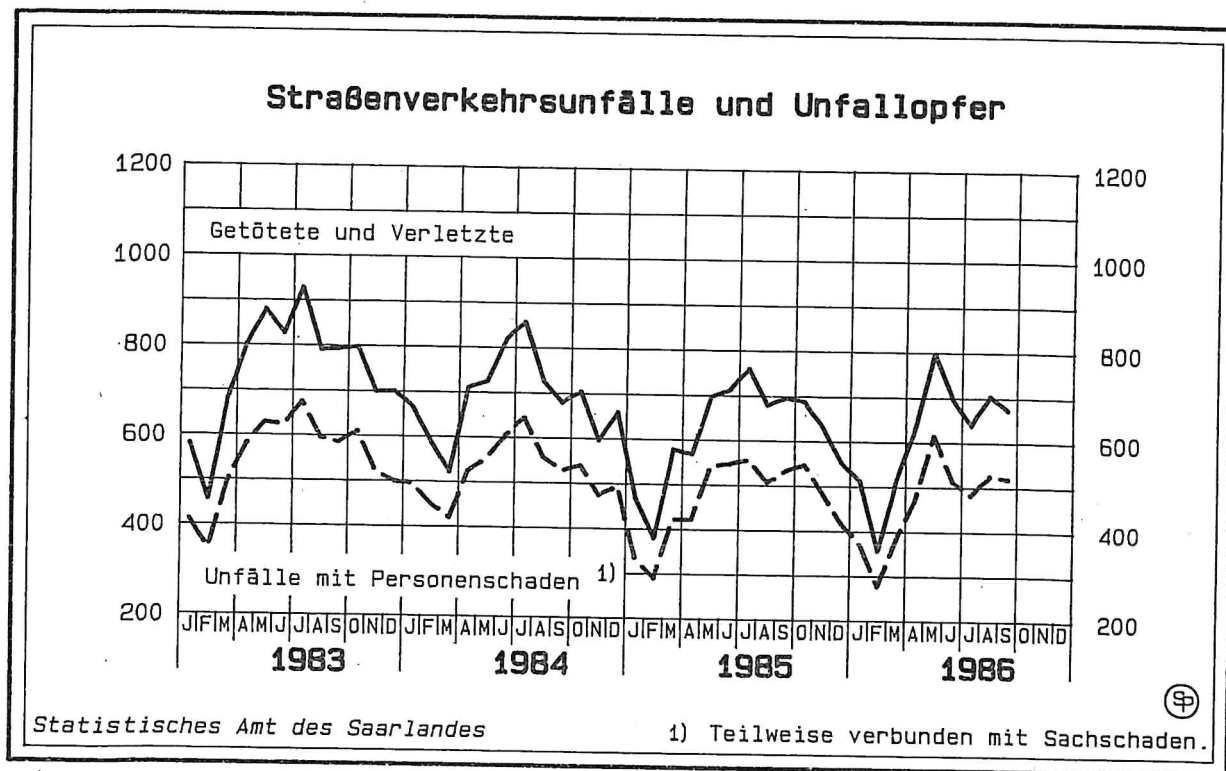
Fernsprecher 0681/505-1

Btx * 2039560

H 11 — m 9/86

Ausgegeben am 21. Januar 1987

Straßenverkehrsunfälle im September 1986



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im September 1986

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
September 1986	2 845	518	2 327	11	136	525	672
August 1986	2 945	526	2 419	15	137	553	705
Veränderung / Anzahl	— 100	— 8	— 92	— 4	— 1	— 28	— 33
in %	— 3,4	— 1,5	— 3,8	— 26,7	— 0,7	— 5,1	— 4,7
September 1986	2 845	518	2 327	11	136	525	672
September 1985	2 663	533	2 130	11	161	525	697
Veränderung / Anzahl	+ 182	— 15	+ 197	—	— 25	—	— 25
in %	+ 6,8	— 2,8	+ 9,2	—	— 15,5	—	— 3,6
Jan. - September 1986	24 693	4 150	20 543	90	1 146	4 284	5 520
Jan. - September 1985	24 042	4 154	19 888	76	1 242	4 220	5 538
Veränderung / Anzahl	+ 651	— 4	— 655	+ 14	— 96	+ 64	— 18
in %	+ 2,7	— 0,1	+ 3,3	+ 18,4	— 7,7	+ 1,5	— 0,3

¹⁾ Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
September 1986					September 1985				
Bundesautobahnen	28	1	10	35	33	2	8	32	
Bundesstraßen	122	1	35	127	107	—	17	124	
Innerorts	86	1	21	91	81	—	9	97	
Außerorts	36	—	14	36	26	—	8	27	
Landstraßen I. Ordnung	128	5	31	133	143	6	64	135	
Innerorts	93	2	15	100	93	2	40	78	
Außerorts	35	3	16	33	50	4	24	57	
Landstraßen II. Ordnung	73	1	20	69	78	2	24	77	
Innerorts	46	1	15	37	52	2	15	53	
Außerorts	27	—	5	32	26	—	9	24	
Andere Straßen	167	3	40	161	172	1	48	157	
Innerorts	144	2	29	147	154	1	40	142	
Außerorts	23	1	11	14	18	—	8	15	
INSGESAMT	518	11	136	525	533	11	161	525	
Innerorts	369	6	80	375	380	5	104	370	
Außerorts	149	5	56	150	153	6	57	155	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Sept. 1986	Sept. 1985	Art der Ursache	Sept. 1986	Sept. 1985
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	618	650	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	5	11
Verkehrstüchtigkeit	45	75	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	40	41
dar.: Alkoholeinfluß	44	74	Verkehrstüchtigkeit	3	5
Falsche Straßenbenutzung	35	32	dar.: Alkoholeinfluß	3	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	128	121	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	77	71	Fahrbahn	35	31
Fehler beim Überholen	25	32	Nichtbenutzen des Gehweges	1	2
Fehler beim Vorbeifahren	3	2	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	2	9	Straßenseite	—	1
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	91	72	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	96	97	Andere Fehler der Fußgänger	1	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	41	49	4. Straßenverhältnisse	10	19
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	10	16
Verkehrssicherung	1	2	Schlechter Zustand der Straße	—	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	—	5. Witterungseinflüsse	4	5
Überladung, Überbesetzung	3	3	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	3	10
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	70	85	dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	9
			7. Sonstige Ursachen	3	—
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	683	736

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	davon								
			zu- sammen	Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	1 058	156	902	733	169	4	3	36	27	165	129
Merzig-Wadern	207	59	148	125	23	3	1	22	9	54	28
Neunkirchen	395	68	327	266	61	1	1	14	7	77	52
Saarlouis	528	110	418	355	63	1	—	41	26	89	69
Saar-Pfalz-Kreis	431	80	351	301	50	2	1	10	6	97	66
St. Wendel	226	45	181	156	25	—	—	13	5	43	31
SAARLAND	2 845	518	2 327	1 936	391	11	6	136	80	525	375

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1985 und 1986

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
	1986	1985	1986	1985	Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
					1986	1985	1986	1985	1986	1985
Januar	2 805	3 130	372	333	9	8	101	75	402	385
Februar	2 400	2 343	275	289	7	10	67	83	280	284
März	2 726	2 575	383	422	4	5	113	140	399	434
April	2 810	2 623	470	423	6	7	150	132	474	428
Mai	2 940	2 846	613	542	13	8	163	143	621	546
Juni	2 686	2 701	512	548	7	9	145	153	544	552
Juli	2 536	2 534	481	558	18	12	134	191	486	558
August	2 945	2 627	526	506	15	6	137	164	553	508
September	2 845	2 663	518	533	11	11	136	161	525	525
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — Sept.	24 693	24 042	4 150	4 154	90	76	1 146	1 242	4 284	4 220

¹⁾ Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Montag	14	1	5	8	1	6	10	12
2. Dienstag	8	1	1	6	1	1	7	12
3. Mittwoch	23	—	5	18	—	5	25	18
4. Donnerstag	20	—	4	16	—	4	19	7
5. Freitag	21	—	6	15	—	9	18	13
6. Samstag	19	2	3	14	2	3	23	10
7. Sonntag	15	1	7	7	—	—	—	15
8. Montag	20	—	2	18	—	11	11	9
9. Dienstag	12	—	3	9	—	3	19	10
10. Mittwoch	19	—	2	17	—	4	11	11
11. Donnerstag	19	1	3	15	—	2	17	16
12. Freitag	29	—	5	24	1	3	16	32
13. Samstag	23	—	4	19	—	5	32	18
14. Sonntag	22	—	6	16	—	7	30	6
15. Montag	17	—	5	12	—	8	21	14
16. Dienstag	28	1	5	22	—	6	17	26
17. Mittwoch	11	—	2	9	1	5	29	14
18. Donnerstag	18	—	6	12	—	3	11	9
19. Freitag	13	—	1	12	—	7	17	19
20. Samstag	14	—	5	9	—	1	16	11
21. Sonntag	12	—	6	6	—	5	12	6
22. Montag	15	—	3	12	—	7	10	11
23. Dienstag	19	1	3	15	—	3	18	13
24. Mittwoch	14	1	3	10	1	4	23	7
25. Donnerstag	17	—	4	13	—	3	11	13
26. Freitag	10	1	3	6	—	4	19	14
27. Samstag	13	—	3	10	1	3	10	7
28. Sonntag	17	—	2	15	—	3	12	14
29. Montag	17	—	1	16	—	3	24	7
30. Dienstag	19	—	6	13	—	1	22	16
31.						7	15	8
INSGESAMT	518	10	114	394	11	136	525	391

¹⁾ von DM 3 000, — und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
September 1986					September 1985			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	27	—	8	19	58	—	17	41
Krafträdern, Kraftrollern	79	2	24	53	118	4	33	81
Personenkraftwagen	406	5	56	345	364	3	65	296
Omnibussen	3	—	—	3	8	—	1	7
Güterkraftfahrzeugen	13	—	3	10	10	—	1	9
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	2	—	1	1
Fahrrädern	71	1	23	47	63	—	18	45
dar.: unter 15 Jahren	25	—	6	19	27	—	6	21
Anderen Fahrzeugen	1	—	—	1	3	—	—	3
Fußgänger	70	3	20	47	71	4	25	42
dar.: unter 15 Jahren	22	—	7	15	29	—	11	18
Andere Personen	2	—	2	—	—	—	—	—
INSGESAMT	672	11	136	525	697	11	161	525
innerorts	461	6	80	375	479	5	104	370
außerorts	211	5	56	150	218	6	57	155
dar.: unter 15 Jahren	70	—	15	55	69	—	18	51
innerorts	61	—	13	48	63	—	18	45
außerorts	9	—	2	7	6	—	—	6

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.